

So erreichen Sie mich

Kiez-Büro Ülker Radziwill

Suarezstraße 21
14057 Berlin

Telefon: (030) 96 60 48 18
E-Mail: kiezbuero@uelker-radziwill.de



- www.facebook.com/uelker.radziwill
- www.uelker-radziwill.de
- www.twitter.com/uelkerradziwill

Bürozeiten

Mo 11:00–17:00 Uhr
Mi 12:00–18:00 Uhr
Do 14:30–18:30 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie mich wie gewohnt auch per E-Mail erreichen.



SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin
Telefon: (030) 23 25 22 22
E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
www.spdfraktion-berlin.de
V.i.S.d.P. Torsten Schneider, Parl. Geschäftsführer

Programm

Montag, 17. Mai 2021

🕒 10:00–12:00 Uhr (online)

Fachgespräch — Familien in der Corona-Pandemie
mit der LAG für Erziehungsberatung Berlin e.V.

🕒 13:00–14:30 Uhr (online)

Austausch mit der Schulleitung der Schule am Schloß
mit Heike Schmitt-Schmelz, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur

🕒 17:00–18:00 Uhr (telefonisch)

Telefonische Mieten-Sprechstunde
mit Wolfgang Tillinger, Sprecher für Stadtentwicklung in der BVV

🕒 19:00–20:00 Uhr (telefonisch)

Coronahilfen-Sprechstunde für Gewerbetreibende & Vereine

Dienstag, 18. Mai 2021

🕒 10:00–11:00 Uhr (telefonisch)

Telefonische Sozial-Sprechstunde
mit Dr. Ann-Kathrin Biewener, Sprecherin für Soziales in der BVV

🕒 12:00–13:00 Uhr (online)

Austausch mit der Kitaleiterin der Kita Kibest im Klausenerplatz-Kiez

🕒 14:30–16:00 Uhr (online)

Austausch mit dem Vorstand vom Amaro Foro e.V.

🕒 19:00–21:00 Uhr (online, via Webex)

Öffentliche Diskussion zum Umbau des AD Funkturm
mit Tino Schopf MdA, u.a. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Klimaschutz und Martin Burth, Sprecher für Umwelt, Natur- und Klimaschutz in der BVV

Die telefonischen Sprechstunden erreichen Sie unter der Rufnummer: (030) 96 60 48 18

Fraktion vor Ort
Charlottenburg-Wilmersdorf



Treffen Sie Ülker Radziwill

Ihre Abgeordnete für Charlottenburg

17. und 18. Mai 2021



spdfraktion-berlin.de

Fraktion vor Ort in Charlottenburg

Liebe Nachbarinnen
und Nachbarn,

viele Gewerbetreibende, (Solo-)Selbstständige, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Familien, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Vorerkrankte oder Seniorinnen und Senioren stellt die Corona-Pandemie vor akute Probleme. Viele machen sich Sorgen über ihre eigene Gesundheit und warten auf einen Impfschutz. Wirtschaftliche Hilfen wurden auf den Weg gebracht, aber kommen nicht immer in der gewünschten Höhe an. Schulen und Kitas stehen aktuell vor großen Herausforderungen genauso wie Familien. Weiterhin brauchen wir die gleiche Anstrengung wie bisher, um die Menschen vor Infektionen zu schützen. Auch wenn es erfreulich ist, dass fast alle Seniorinnen und Senioren einen ersten Impfschutz erhalten haben, ist die Gefahr weiterhin groß. Impfungen versprechen aber eine baldige Rückkehr zur Normalität nach einer langen Zeit der notwendigen Entbehrungen.



Als direkt gewählte Abgeordnete nehme ich mir viel Zeit, um die Anliegen der Menschen, Organisationen und Einrichtungen in meinem Wahlkreis zu hören und gemeinsam über Lösungen zu beraten. Den Schwerpunkt meiner Termine bildet diesmal der Bereich Familie, Jugend und Bildung. Mit der Kita Kibest im Klausenerplatz-Kiez tausche ich mich über die aktuelle Lage aus und mit dem Fachverband Erziehungsberatung über die Situation von Familien in der Pandemie. Mit der Schulleiterin der Schule am Schloß informiere ich mich weiter über die Situation an den Schulen in der Pandemie. Mit den jungen Vertreterinnen und Vertretern von Amaro Foro möchte ich mich über die Situation von jugendlichen Roma im Bezirk informieren.

Wieder gibt es Angebote, damit wir direkt ins Gespräch kommen. Aufgrund der Pandemie geht das natürlich nicht physisch. Daher biete ich telefonische Sprechstunden zu den Schwerpunkten Soforthilfen, Soziales und Mieten an. Die Termine finden Sie im Programm. Gerne können Sie sich an

mein Büro für separate Gesprächstermine wenden. Am Abend des 18. Mai 2021 lade ich auch zu einer digitalen Diskussionsveranstaltung ein. Mit Expertinnen und Experten möchte ich Ihnen gerne erläutern, wie eine stadtverträgliche A100 aussehen kann. Den Termin mit den Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig unter: www.uelker-radziwill.de

Ich freue mich darauf, mit Ihnen persönlich im Rahmen meiner Fraktion vor Ort sprechen zu können.

Mit solidarischen Grüßen

Ulker Radziwill

Grün, Gesund, Gerecht – Berlin braucht einen Deckel auf die A100!

Hohe Emissionen, Lärm, Betonwüste – der Autobahnabschnitt der A100 zwischen dem Dreieck Funkturm und dem Dreieck Charlottenburg steht für alles Negative, was der motorisierte Individualverkehr mit sich bringt. Mit täglich an die 200.000 Autos, die auf der sechsspurigen Straße unterwegs sind, ist die Strecke eine der meistbefahrenen Abschnitte Deutschlands. Die Feinstaub- und Stickoxidwerte in den angrenzenden Straßen übersteigen weit das gesetzlich Erlaubte. Das ist nicht gesund. Darüber hinaus trennt die A100 Charlottenburg wie eine Schlucht aus Abgasen und Beton.



Mit einem Deckel drauf können die Abgase abgesaugt werden und die angrenzenden Kieze wieder zusammenwachsen. Auf dem Deckel entstünden neuen Flächen für Grün, Wohnen oder Kleingärten. Ich habe eine Petition gestartet. Ich freue mich, wenn Sie mit Ihrer Unterschrift die Petition unterstützen.

<https://www.change.org/search?q=A100>
Alternativ können Sie den QR-Code über Ihre Smartphone-Kamera nutzen.



SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metropole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Raed Saleh

Fraktionsvorsitzender